

Aufsatzkorrektur: Ausdruck und sprachlicher Fehler

Beitrag von „Talida“ vom 26. Januar 2004 19:31

Schnuppe

Danke für die Bestätigung! Manchmal steht man ja echt auf dem Schlauch. Eine Kollegin hat mir heute genau dieses Problem bestätigt und gab zu, dass einige Fehler in beide Kategorien passen. Sie schreibt dann einfach beide Kürzel an den Rand ...

@flip

Ich rege mich ziemlich über diese Korrekturweise auf, da wir ja für die Vorschrift die von den Kindern gut angenommenen Schreibhandwerker verwenden. Jetzt muss ich für die Korrektur der überarbeiteten Fassung plötzlich überlegen, welches Zeichen welchem Handwerker zuzuordnen ist! Unmöglich!

Ich habe mir auch erlaubt, dieses Halbjahr erstmal ein paar Texte schreiben und überarbeiten zu lassen und werde jetzt erst mit den Kindern die Kriterien für eine Benotung besprechen. Jedes Kind darf sich dann drei Texte aussuchen, die es benotet haben will. So war es eigentlich auch im Kollegium besprochen worden. Aber was machen meine lieben "Das-mach-ich-seit-20-Jahren-so"-Kolleginnen? Tun so, als wäre die Vorschrift das hyperneue, das sie nun einführen und benoten jeden "Aufsatz" nach althergebrachtem Muster!

Ich mache mich jetzt schon auf ein großes Donnerwetter (evtl. auch von der Schulleitung) gefasst, weil ich ja nicht brav nach jeder Textverfassung drei benotete Hefte vorgelegt habe.



strucki